

153. *Clythra thoracica*. Küster. Heft 5. 99.  
 154. *Coptocephala melanocephala*. Küster. Heft 9. 100. Dalmatien.  
 155. *Chrysomela melancholica*. Heer. Ueber die obersten Grenzen des thier. Lebens. 17.  
 156. *Chrysomela sanguinolenta*. Küster. Suffr. Ent. Zeitung 1854. 48.  
 157. *Helodes Suffriani*. Küster. Heft 25. Sardinien.  
 158. *Adimonia scutellata*. Chevrol. Rev. zoolog. 1840. S. 17. Portugal.  
 159. *Timarcha gallaeciana*. Chevrol. Revue zool. 1840. S. 17. Gallizien.  
 160. *Haltica caricis*. Märkel. Ent. Zeit. 1847. 86.  
 161. *Argopus discolor*. Bielz. Mittheil. des Hermst. Vereins 1852. S. 16.  
 162. *Cassida seladonia*. Gyll. Ins. sues. IV. 644. 3—4.  
 163. *Coccinella distincta*. Redtenbacher. Germ. Zeitschrift. V. 129.  
 164. *Coccinella agnata*. Rosenh. Beiträge 64. Ungarn.  
 165. *Exochomus collaris*. Küster. Heft. 18. 82. Dalmatien.  
 166. *Seymnus affinis*. Redtenb. Germ. Zeitsch. V. 124. 12.  
 167. „ *flavicollis*. Redtenb. desgl. 13.  
 168. „ *bisbisignatus*. Redtenb. desgl. 18.  
 169. „ *basalis*. Redtenb. desgl. 125. 18.  
 170. *Monotoma bicolor*. Villa. Kunze; Germ. Zeitsch. I. 385.  
 171. „ *trapezicollis*. Chaud. Bull. Mosc. II. 209. Kiew.

DR. STEFFAHNY, Putzig.

---

### **Bostrichus Alni,**

ein neu entdeckter Käfer.

Bei dem jetzigen Stande der Entomologie und den eifrigen entomologischen Bestrebungen so vieler Forstmänner sollte man kaum glauben, dass es möglich wäre, in den Forsten Deutschlands noch einen neuen Borkenkäfer aufzufinden. Trotzdem habe ich Ende August in einem Ellernbruche einen noch nicht beschriebenen *Bostrichus* entdeckt. Derselbe lebt an der Eller und macht bis 5 Zoll lange, etwas geschlängelte Lothgänge. Der Entwicklungszustand war von der kleinsten Larve bis zum reifen Käfer

vertreten. Die Characteristik des Käfers, welchen ich *Bostrichus Alni* nenne, ist folgende:

Fühler mit einem derben, rundlichen Endknopfe, das Wurzelglied lang, gegen die Spitze keulenförmig verdickt, die Geissel zwei- (oder vier-) gliedrig. Stirn mit einem nach unten zu fast verschwindenden Längsleistchen. Halsschild stark gewölbt, seine Scheibe mit schuppenartig erhabenen Querrunzeln und Körnern äusserst dicht besetzt, mattglänzend. Flügeldecken punktirt gestreift. Die Punkte der beiden ersten Reihen, namentlich aber der ersten, etwas grösser, und diese von der Spitze bis zur Wurzel neben der Naht schmal furchenartig vertieft. Meistens vereinigen sich aber auch die Punkte der zweiten Hauptreihe stellenweise zu einer kleinen Rinne. Zwischenräume etwas querrunzlig mit einer feinen weitläufiger gestellten Punktreihe, und zwar nicht dichter, aber namentlich nach hinten zu langer blasgelber Behaarung. Der Käfer ist schwarz, Fühler und Beine gelbbraun, Flügeldecken schwarzbraun bis braun, glänzend.

Bienenbüttel bei Lüneburg, den 5. Septbr. 1855.

W. GEORG,

Königl. Hannov. Förster.

---

### NACHSCHRIFT.

Der Herr Förster Georg hat mir Stücke dieses neuen, allerdings sehr interessanten Käfers mitgetheilt, und ich erlaube mir, seiner Beschreibung noch einige Worte hinzuzufügen.

Der Käfer, welcher in den grössten Stücken etwas über 1<sup>'''</sup> misst, lässt sich, wenn man die bekanntesten Borkenkäfer herbeizieht, am ersten mit *Bostrichus bicolor* und *bidens* ♀ vergleichen. Er ist aber schon etwas gedrungener als beide und liesse sich darin, wie auch in der starken Wölbung des Flügel-Absturzes, mit *Bostrichus autographus* Knoch vergleichen, der jedoch auch in den kleinsten Stücken grösser als *B. Alni* ist. Von *B. bicolor* unterscheidet er sich durch gewöhnliche (nicht büstenförmig abstehende) Behaarung des (auch stärker gewölbten) Absturzes. Und endlich unterscheidet er sich von *Bost. bidens* ♀ (dem er wieder in Rundung und Behaarung des Absturzes nahe steht) durch den gleichmässig schuppig-punktirten, also nicht in der Mitte eingeschnürten

Thorax. Bei beiden Arten sind die Punktreihen der Flügeldecken nicht so stark eingedrückt wie bei *B. Alni*, der darin nur von *B. autographus* und noch mehr von *B. Laricis* und *curvidens* übertroffen wird.

RATZEBURG.



## TAFEL I

führt zwar die Unterschrift **Doctor** Wilh. Erichson, wird aber vielleicht von manchem, welcher den Verewigten, namentlich in dem letzten Decennium seiner Thätigkeit gekannt hat, für nicht so schlagend ähnlich erkannt werden, als das vor einem Jahre gelieferte sprechende Bild des Dr. Klug.

Dies liegt nicht etwa an dem Künstler — im Gegentheil, Herr C. Fischer hat diesmal eine weit schwierigere Aufgabe mit ungemeinem Talent gelöst, er hat ein ziemlich matt gezeichnetes Bild des **Studiosus** W. Erichson (das einzige vorhandene) zum Grunde legen und das Uebrige nach mündlichen Angaben machen müssen, da er den Entschlafenen nicht persönlich gekannt hat. — Sowohl die Wittwe, Frau Professor Dr. Erichson, als deren Vater, unser würdiger Nestor Klug, sind mit der Aehnlichkeit des Bildes sehr zufrieden, und mir, der ich Erichson im Jahre 1841 zuerst gesehen habe, will es dünken, als könnte ich mir die geistreich schärferen Züge des Mannes recht gut aus den vorliegenden weicheren des Jünglings entwickeln.

Erichson war blond, hatte dunkle ausdrucksreiche Augen, auffallend starke Augenbraunen, und auf durchsichtiger Gesichtsfarbe die verhängnissvollen Todesrosen der Hektik. Der trefflichen Characteristik in seinem Nekrolog, welchen wir (Entomol.-Ztg. 1850, pag. 33) unserm hochverehrten Klug verdanken, möchte ich nur das noch hinzufügen, dass von den ausgezeichneten Entomologen unserer Zeit Niemand entschiedenern Beruf und Freude an diesem speciellen Zweige der Naturwissenschaft hatte, Niemand mit den nöthigen Hilfs- und Neben-Disciplinen verhältnissmässig so vertraut war, endlich Niemand seine ganze Energie und Theilnahme so ausschliesslich auf den Gegenstand seiner speciellen Vorliebe concentrirte, als gerade Erichson. Nur hieraus und aus dem Umstande, dass ihm die reichen Quellen der Berliner Bibliothek und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Georg W.

Artikel/Article: [Bostrichus Alni 59-61](#)